

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prufung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Arbeiter-Samariter-Bund , Regionalverband Herne-Gelsenkirchen e.V.

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

ASB Begegnungs- und Pflegezentrum „Am Schlosspark“, Scherner Weg 8, 45894 Gelsenkirchen

0209/389530

elas@asb-mail.de

www.asb-am-schlosspark.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot ohne pflegerischen Schwerpunkt

Kapazität:

80 Plätze, davon 3 Plätze als eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 05.12.2016

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot
 von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume
 (Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	---------------	------------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
------------------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
------------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
---	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
---------------------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	---------------	------------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die an den Bedürfnissen der Bewohnerschaft ausgerichteten Anforderungen an die Wohnqualität der Zimmer sowie der Gemeinschaftsräume, insbesondere die Wohnlichkeit, das Raumangebot, die Sicherheit und Wahrung der Privatsphäre werden erfüllt. Die gesamte Einrichtung ist übersichtlich gestaltet sowie barrierefrei konzipiert. Die Bewohnerzimmer sind mit einer Grundausstattung eingerichtet (Pflegebett, Beistelltisch, Kleiderschrank), die Bewohner können ihre Zimmer jedoch mit eigenen Möbeln und Dekorationsgegenständen individuell ergänzend einrichten. Jedes Bewohnerzimmer ist mit einer Rufanlage ausgestattet.

Jeder Wohnbereich hat einen eigenen Namen und verfügt über ein Farb- und Symbolsystem, um die Orientierung -insbesondere auch demenziell eingeschränkter Bewohner - zu erleichtern. Auf den Wohnbereichen finden sich Nischen mit wohnlichen Sitzgruppen, in denen Lesemöglichkeiten und Gesellschaftsspiele vorgehalten werden sowie Wohngruppenräume mit TV und Sitzgelegenheiten.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Einrichtung bietet täglich insgesamt sieben Mahlzeiten (Frühstück, Langschläferfrühstück, Mittagessen, Abendessen, Zwischenmahlzeit und Nachtmahl) an, welche innerhalb eines flexiblen Zeitrahmens von den Bewohnern eingenommen werden können. Weiter stehen auf den Wohnbereichen jederzeit verschiedene Kalt- /Warmgetränke und Obst zur Verfügung. Die befragten Bewohner waren sehr zufrieden mit Qualität und Menge der Mahlzeiten und Getränke. Das am Prüfungstag gereichte Mittagessen hinterließ einen sehr positiven Eindruck.

Die Reinigung der Bewohnerzimmer erfolgt 6-mal in der Woche durch eine Fremdfirma. Die Einrichtung sowie sämtliche besichtigte Zimmer machten einen sauberen und gepflegten Eindruck. Die Wäsche wird ebenfalls durch eine Fremdfirma gereinigt. Die befragten Bewohner waren sowohl mit der Reinigung der Zimmer als auch der Wäsche zufrieden.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Einrichtung bietet den Bewohnern die Teilnahme an vielfältigen Freizeitveranstaltungen wie z.B., Ausflüge in den Zoo, Besuch von Stadtteil-/Pfarrfesten/Wochenmärkten, etc. an. Die dreimal pro Woche stattfindende Hundetherapie findet großen Anklang bei der Bewohnerschaft. Speziell für ständig bettlägerige Bewohner wird einmal pro Woche ein „Wellnesstag“ in einem der Pflegebäder veranstaltet. Regelmäßig wiederkehrende Angebote sind z. B. Gottesdienste, Gedächtnisstunde, Bingo, usw.

Im Erdgeschoss der Einrichtung befinden sich ein Frisörsalon, welcher dreimal wöchentlich geöffnet hat und ein täglich geöffneter Kiosk, in welchem sich die Bewohner mit Dingen des täglichen Bedarfs eindecken können. Auch werden hier von den Bewohnern gefertigte Handarbeiten zum Verkauf angeboten.

Für die Zimmer erhalten die Bewohner auf Wunsch einen eigenen Schlüssel. In jedem Bewohnerzimmer befindet sich zudem ein abschließbarer Safe, für diesen ebenfalls auf Wunsch Schlüssel ausgegeben werden.

Information, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Einrichtung stellt auf einer eigenen Internetseite Informationen zur Einrichtung sowie Berichte und Fotos über stattgefundene Veranstaltungen anschaulich dar. Änderungen über das Leistungsangebot werden den Bewohnern schriftlich mitgeteilt sowie sichtbar ausgehängt. Interessenten und zukünftige Bewohner können jederzeit einen Termin zur Besichtigung der Einrichtung vereinbaren.

Die Interessen der Bewohnerschaft werden durch einen, von den Bewohnern aus den eigenen Reihen, gewählten Beirat vertreten. Einmal jährlich wird seitens der Einrichtung eine Bewohnerbefragung durchgeführt, um die Zufriedenheit, Wünsche oder Kritikpunkte der Bewohnerschaft zu ermitteln. Von den am Prüfungstag befragten Bewohnern wurden keine Klagen oder Verbesserungswünsche geäußert, es wurde sich durchweg positiv zu der Einrichtung und zu den Beschäftigten geäußert.

Personelle Ausstattung:

Die Fachkraftquote im Pflegebereich liegt bei 50,9 und entspricht den Bestimmungen des § 21 Abs. 2 WTG, ebenso geht die Anzahl der Beschäftigten mit den Orientierungswerten für NRW konform. Die Zahl der in der Pflege beschäftigten Personen hat sich gegenüber dem Zeitpunkt der letzten Regelprüfung um 2,79 Vollzeitkräfte erhöht.

Pflege und soziale Betreuung

In der Einrichtung gibt es ein implementiertes Notfallmanagement, zu denen die Mitarbeiter regelmäßig geschult werden. Ein Risikomanagement (Maßnahmen zur Erkennung, Analyse, Bewertung, Bewachung und Kontrolle von Risiken) wird zu den Themen Dekubitus, Sturz, Kontrakturen, Ernährung, Schmerz und Harninkontinenz durchgeführt.

Einmal im Jahr oder auch anlassbezogen finden Gespräche mit den Bewohnern, deren Angehörigen oder gesetzlichen Betreuern statt, um über die Ziele der nächsten Pflegeplanung zu reden. Lebensgewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen der Bewohner werden in der Biographie erfasst und fließen mit in die Pflegeplanung ein. Bewohner, die eingeschränkt in der Ausübung der alltäglichen Fähigkeiten sind, werden bei der Grundpflege aktiviert, um eine bestmögliche Erhaltung ihrer Fähigkeiten, z. B. bei der persönlichen Pflege, dem Toilettengang und der Einnahme von Mahlzeiten zu erzielen.

Am Prüfungstag wurden mehrere Bewohner und deren Pflegedokumentationen in Augenschein genommen. Bis auf das Fehlen eines Hinweises in einer Dokumentation eines Bewohners hat es keinen Anlass zu Beanstandung gegeben.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a written answer.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a written answer.